

Adolf Reinach

Sämtliche Werke

Textkritische Ausgabe in 2 Bänden

Band I

Die Werke

Philosophia

Inhalt

<i>Geleitwort von Eberhard Ave-Lallemant</i>	XI
<i>Vorwort der Herausgeber</i>	XIV

I. Teil **Kritische Neuausgabe (1905-1914)**

Über den Ursachenbegriff im geltenden Strafrecht (1905)	
§ 1. Einleitung: Recht und Psychologie	
A. Die drei hauptsächlichsten bisherigen Lösungsrichtungen des Problems	
§ 2. Die Lehre von der Gleichwertigkeit der Bedingungen	
§ 3. Die Lehre von der wirksamsten Ursache	13
§ 4. Die Lehre von der adäquaten Verursachung	20
B. Die Lösung des Problems	
§ 5. Genaueres zur Fragestellung	26
§ 6. Die Ursache bei den schuldhaften Delikten	29
a) Die vorsätzliche Verursachung	29
b) Die fahrlässige Verursachung	35
§ 7. Die Verursachung bei den durch den Erfolg qualifizierten Delikten	36

William James und der Pragmatismus (1910)

Die obersten Regeln der Vernunftschlüsse bei Kant (1911)

Kants Auffassung des Humeschen Problems (1911)

Zur Theorie des negativen Urteils (1911)	95
---	-----------

Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes (1913)	141
Einleitung	
§ 1. Die Idee der apriorischen Rechtslehre	141
1. Kapitel. Anspruch, Verbindlichkeit und Versprechen	
§ 2. Anspruch und Verbindlichkeit	147
§ 3. Die sozialen Akte	158
§ 4. Das Versprechen als Ursprung von Anspruch und Verbindlichkeit	169
2. Kapitel. Grundlinien der apriorischen Rechtslehre	
§ 5. Rechte und Verbindlichkeiten. Das Eigentum	189
§ 6. Die rechtlichen Ursprungsgesetze	204
§ 7. Die Vertretung	222
3. Kapitel. Die apriorische Rechtslehre und das positive Recht	
§ 8. Bestimmungen und Bestimmungssätze	238
§ 9. Das positive Recht	252
Schluß	
§ 10. Die apriorische Rechtslehre und das Naturrecht	271
Die Überlegung; ihre ethische und rechtliche Bedeutung (1912/13)	279
Paul Natorps »Allgemeine Psychologie nach kritischer Methode« (1914)	313_

II. Teil

Nachgelassene Texte (1906-1917)

Die Grundbegriffe der Ethik (1906)	335
Wesen und Systematik des Urteils (1908)	339
Über impersonale Urteile (1908?)	347
Notwendigkeit und Allgemeinheit im Sachverhalt (1910)	351
Nichtsoziale und soziale Akte (1911)	355
Die Vieldeutigkeit des Wesensbegriffs (1912)	361
Über Dingfarbe und Dingfärbung (1913)	365

Einleitung in die Philosophie (1913)	365,
Einleitung	369
I. Abschnitt. Die philosophische Problematik (Ausgewählte Hauptprobleme der Philosophie)	
Einleitung: Die Einstellung des natürlichen Menschen	371
§ 1. Die philosophische Problematik der äußeren Wahrnehmung	372
§ 2. Die philosophische Problematik der inneren Wahrnehmung	382
§ 3. Die Probleme der Gegenstandskonstitution	394
§ 4. Urteil und Erkenntnis	424
II. Abschnitt. Hauptfragen der Logik und Ethik	
I. Kapitel. Grundzüge der Logik	
§ 1. Das Problemgebiet der Logik und ihr Verhältnis zur Psychologie	451
§ 2. Grundzüge der Urteilslehre	461
§ 3. Prinzipien der Schlußlehre	476
§ 4. Die materialen Wesens Wissenschaften, die Logik und die Erkenntnistheorie	481
II. Kapitel. Grundzüge der Ethik	
§ 1. Das Wertproblem	485
§ 2. Eudämonismus und Utilitarismus	486
§ 3. Kants Ethik	497
Zum Begriff der Zahl (1913/14)	515
§ 1. Schwierigkeiten des Zahlbegriffs	515
§ 2. Bestimmtheiten der Quantität	519
§ 3. Addition und Multiplikation	521
§ 4. Inbegriff und Menge	523
§ 5. Ordinalzahlen	524
§ 6. Natorps Additionstheorie	527
Über Phänomenologie (1914)	531
Über das Wesen der Bewegung (1914)	551
Einleitung: Die Zenonischen Argumente und der Einwand des Diogenes	551
1. Auffassung des Einwandes als Existenzhinweis	551
2. Widerlegung der Argumente durch die einsichtige Möglichkeit der Bewegung	553
3. Notwendigkeit der Aufdeckung des Zenonischen Fehlers. Abweisung mathematischer Einwände	555
§ 1. Diskussion der Argumente durch Aristoteles	555
§ 2. Diskussion durch Bergson	557

§ 3. Das Wesen der Bewegung	561
1. Relative und absolute Bewegung	561
2. Die Bewegung und ihr Träger	564
3. Bewegung und Raumdurchmessung	571
4. Erfäßbarkeit der Bewegung	572
5. Nähere Untersuchung der Raumdurchmessung	574
§ 4. Erörterung der Zenonischen Schwierigkeiten	585
Aufzeichnungen (1916/17)	589
A. Zur Phänomenologie der Ahnungen	589
B. Notizen auf losen Zetteln	592
C. Bruchstück einer religionsphilosophischen Ausführung	605
§ 1. Das Absolute	605
§ 2. Struktur des Erlebnisses	610
§ 3. Skeptische Erwägungen	611

MC

Adolf Reinach

Sämtliche Werke

Textkritische Ausgabe in 2 Bänden

Band II

Kommentar und Textkritik

Philosophia

£ f

Inhalt

<i>Einleitung: Adolf Reinach (1883-1917)</i>	613
--	-----

Zu Band I, I. Teil

Allgemeine Vorbemerkung	629
Über den Ursachenbegriff im geltenden Strafrecht	631
William James und der Pragmatismus	639
Die obersten Regeln der Vernunftschlüsse bei Kant	643
Kants Auffassung des Humeschen Problems	649
Zur Theorie des negativen Urteils	657
Die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes	665
Die Überlegung; ihre ethische und rechtliche Bedeutung	689
Paul Natorps »Allgemeine Psychologie nach kritischer Methode«	697

Zu Band I, II. Teil

Die Grundbegriffe der Ethik	705
Wesen und Systematik des Urteils	709

Über impersonale Urteile	719
Notwendigkeit und Allgemeinheit im Sachverhalt	725
Nichtsoziale und soziale Akte	729
Die Vieldeutigkeit des Wesensbegriffs	733
Über Dingfarbe und Dingfärbung	737
Einleitung in die Philosophie	741
Zum Begriff der Zahl	759
Über Phänomenologie	767
Über das Wesen der Bewegung	775
Aufzeichnungen	787
Literaturverzeichnis	813
Sachverzeichnis	831
Personenverzeichnis	845